

Kooperationsvereinbarung



**WISKA Hoppmann & Mulsow GmbH
-Kaltenkirchen-**

&



Kooperationsvereinbarung

zwischen

- **WISKA Hoppmann & Mulsow GmbH**
Kisdorfer Weg 28
24568 Kaltenkirchen

und dem

- **Gymnasium Kaltenkirchen**
Flottkamp 34
24568 Kaltenkirchen

wird nachstehende Kooperationsvereinbarung geschlossen.

Präambel

Es ist geplant, die Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft weiter zu stärken, daher wollen die beiden Vertragspartner eine Kooperation mit unterschiedlichen Aktivitäten eingehen.

Geplante Aktivitäten:

Das Gymnasium Kaltenkirchen und die WISKA Hoppmann & Mulsow GmbH streben eine Zusammenarbeit zwischen Schule und Unternehmen an. Das Unternehmen soll die Schule in ihrer pädagogischen Arbeit mit der Möglichkeit zur Schaffung von Praxiserfahrungen im und durch den Betrieb unterstützen. Damit soll eine Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf ihre zukünftig unterschiedlichen Rollen im Berufsleben ermöglicht werden.

Im Rahmen der Partnerschaft Schule-Unternehmen sollen folgende Aktivitäten ermöglicht werden:

Angebote der WISKA Hoppmann & Mulsow GmbH:

- Vorstellung des Unternehmens und Informationen zu folgenden Ausbildungsberufen im Unterricht oder im Rahmen von schuleigenen Berufsmesse/Veranstaltungen:
 - Duale Studiengänge in Verbindung mit den unterschiedlichen Ausbildungsberufen (z.B. Elektrotechnik/Wirtschaftsingenieur/etc.)

- Industriekaufrau/-mann
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik(Schwerpunkt Formtechnik)
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Betriebsbesichtigung samt Informationen zu den angebotenen Ausbildungsberufen und Studienmöglichkeiten
- Unterstützung von Veranstaltungen für Eltern zum Thema Berufsorientierung in der Schule oder im Betrieb (z.B. Anforderungen an die Auszubildenden)
- unternehmensspezifische Informationen zu Bewerbungsschreiben, Bewerbungsgesprächen und Auswahlverfahren
- Simulation von Vorstellungsgesprächen
- Berichte von Auszubildenden/Studenten über ihren Ausbildungsalltag im Unterricht oder im Betrieb
- Praktikumsplätze für Schülerinnen und Schüler (begrenzte Anzahl)
- Möglichkeit für einzelne Schülerinnen und Schüler, am Arbeitsplatz der Auszubildenden zu hospitieren
- in Absprache Erwerb berufspraktischer Fertigkeiten in der betriebseigenen Werkstatt – Herstellen kleiner Produkte aus Metall
- Unterstützung bei schulischen Projekten z.B. „Jugend forscht“ (nach Absprache)

Bemerkung: Die Durchführung der Angebote bedarf einer angemessenen Vorbereitungszeit und ist abhängig von den aktuellen zeitlichen und personellen Kapazitäten.

Angebote des Gymnasiums Kaltenkirchen:

- Möglichkeit der Teilnahme an schulinternen Berufsorientierungsveranstaltungen
- Möglichkeit des fachlichen Austauschs bei einzelnen Fachkonferenzen
- Vorstellen des Betriebes und der angebotenen Ausbildungsberufe im Rahmen des Unterrichts
- Herstellen von Kontakten zu potentiellen Auszubildenden und Praktikanten mit Interesse an den Berufsbildern:
 - Fachkraft für Lagerlogistik
 - Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik(Schwerpunkt Formtechnik)
 - Elektroniker/in für Betriebstechnik
 - Industriekaufrau/-mann
 - Duale Studiengänge
- Vorbereitung der Schüler auf die Praktika
- Verweis auf die Partnerschaft mit dem Betrieb zum Zweck der schulischen Berufsorientierung in der Schule oder auf der Homepage der Schule
- Bekanntgabe der Kooperation in der Schule z.B. Internetauftritt, Schulbote

Dauer und Verfahren der Vereinbarung

Die Kooperationsvereinbarung wird von den Partnern gemeinsam getragen und gilt für unbestimmte Zeit. Die Partner tauschen ihre Erfahrungen aus mit dem Ziel der Konkretisierung und Weiterentwicklung. Die Umsetzung der Kooperationsvereinbarung wird regelmäßig evaluiert.

Verantwortliche Ansprechpersonen der Partner für die Umsetzung sind:

Gymnasium Kaltenkirchen

- Indre Schmalfeld (Kordinatorin für schulfachliche Aufgaben)

WISKA Hoppmann & Mulsow GmbH

- Ines Jensen (Personalleiterin)

WISKA Hoppmann & Mulsow GmbH

Ronald Hoppmann (Geschäftsführer)

Gymnasium Kaltenkirchen

Reinhard Redemund (Schulleiter)

Kaltenkirchen, den 20.09.2013